Schlitzohr und Schöpfergeist - Wie aus dem Jurastudenten Georg Philipp Tele

von Sylvia Schreiber
Produktion: BR 2017, 55 Minuten

Grollt der Himmel über Hamburg, schreibt er eine Donnerode. Stirbt sein Kanarienvogel, würdigt er das Tier mit einer Trauermusik. Als das Buch "Gullivers Reisen" heraus kommt, setzt er sämtliche seltsamen Figuren aus dem Roman in Musik um. Und das Publikum? Das ist hingerissen von seinem feinsinnigen Humor. Georg Philip Telemann absorbiert, was um ihn herum geschieht. Und erschafft so eine neue Unterhaltungskultur. Zum flachen Vielschreiber stempelte man ihn dafür später ab. Tatsächlich hinterlässt er uns mit seinen vielen Werken mal lausbübisch anmutende, mal kernige, mal berührende und immer klangvolle Schnappschüsse seiner Zeit. Telemann arbeitet rasant und progressiv. Er schickt seine Stücke hinaus in die Welt, ist perfekt vernetzt mit wichtigen Persönlichkeiten. Telemann - fantasievoll, fleißig, fortschrittlich. Das Musikfeature zum 250. Todestag des Komponisten.

Stefan Wilkening, Stefan Merki, Jerzy May, Heinz Peter, Katja Schild, Michael Schneider, Frank Schwarz, Sylvia Schreiber